



Pressedienst EVP Herzogenbuchsee
Pressedienst Die Mitte Herzogenbuchsee und Umgebung



"Gemeinsam für Buchsi" – EVP Herzogenbuchsee und Die Mitte Herzogenbuchsee und Umgebung fassen Parolen für die Urnenabstimmung der Gemeinde Herzogenbuchsee vom 13.6.2021

Für die Wahlen 2021 haben sich die **EVP Herzogenbuchsee** und **Die Mitte Herzogenbuchsee und Umgebung** - darauf verständigt, mit einer gemeinsamen Liste in die Gemeindewahlen Herzogenbuchsee vom September 2021 zu ziehen.

Aus dieser Zusammenarbeit ergab sich nun auch, dass beide Parteien anlässlich einer gemeinsam durchgeführten virtuellen Parteiversammlung am 20. 5. 2021 die Parolen für die Urnenabstimmung vom 13.6.2021 der Gemeinde Herzogenbuchsee fassten.

1. Rechnung Gemeinde 2020

Die Jahresrechnung weist seit Jahren endlich einen kleinen Überschuss im steuerfinanzierten Haushalt aus. Damit zeigt sich, dass die bittere Pille der Steuererhöhung um einen Steuerzehntel vor einem Jahr von 1.55 auf 1.65 Einheiten, offensichtlich als Medizin anschlägt. Dass die Spezialfinanzierungen für 2020 ein Defizit ausweisen, ist zwar unschön, aber nicht beunruhigend, zumal das Defizit im KoBau sich mehrheitlich vor allem durch verschoben verrechnete Leistungen ergab.

Die Versammlung beschliesst die Ja-Parole für die Urnenabstimmung.

2. Wahl der Revisionsstelle ROD für die nächste Amtsperiode

Die Versammlung beschliesst die Ja-Parole für die Urnenabstimmung.

3. Einzonung ZÖN J und J1

Alt Gemeinderat Kurt Grossenbacher informierte die Versammlung über dieses Geschäft. Die Gemeinde hat ihren heutigen Werkhof auf 3 Standorte verteilt, was sich in teuren und ineffizienten Arbeitsabläufen niederschlägt. Der neue Feuerwehrstandort bietet Sichere Zu – und Abfahrtswege. «Gemeinsam für Buchsi» spricht sich für die Umzonung aus, ruft aber Eigentümer und Feuerwehrverband dazu auf, sich gütlich betreffs des Landerwerbes für das neue Wehrdienstgebäude zu einigen.

Die Versammlung beschliesst die Ja-Parole zur Vorlage.

4. Entflechtung Eigentumsverhältnisse zwischen Gemeinde Herzogenbuchsee und Oberstufenverband Herzogenbuchsee

Die verworrene Situation auf dem Gelände des Oberstufenverbandes harrt seit Jahren einer neuen, einheitlichen und einfacher anzuwendenden Regelung. Mit dem Baurechtsvertrag, wie er nun vorliegt, kann, aufgrund der Restwerte der Bauten auf dem Gelände der Oberstufe und dem identischen Wert festgeschriebenen Rückkaufswert der «Spielwiese» auf der anderen Strassenseite, eine Lösung realisiert werden, worin keine Abgeltungsmittel fliessen müssen. Diese Chance gilt es jetzt zu packen, denn die Werte werden so nie mehr im Gleichklang stehen.

Die Versammlung beschliesst die Ja-Parole zu diesem Abstimmungsgeschäft.

5. Rahmenkredit über 16 Mio. für Schulraum Zyklus 1

Die Versammlung ist sich einig: Dieser Kredit ist ein grosses Investitionsvorhaben für Herzogenbuchsee. Allerdings muss auch gesehen werden, dass wir uns in den vergangenen 15 Jahren zu tiefe Steuern mit geringen (Schulgebäude)Investitionen leisteten, Unterhalt aufschoben und Kindergärten in Übergangslösungen und Provisorien platzierten. Sollen Containerdörfer als Schulraum verhindert werden, dann ist das jetzt der letztmögliche Zeitpunkt, zumal die nächsten 4 Jahrgänge allesamt über 100 Kinder je Jahr zeigen. Zum Verständnis ist es wichtig: Wir bauen die 2 4-fach Zyklus-1-Bauten nicht für eine mögliche neue Bevölkerungsentwicklung im Westen, sondern wir bauen für bereits vorhandene Kinder. Dass das Burgschulhaus und die Turnhalle in diesem Kredit auch endlich saniert werden sollen, nachdem in den letzten 25 Jahren auf diesem Gelände Projekte entwickelt, aber nichts umgesetzt wurde, ist schlicht eine Notwendigkeit.

Die Versammlung versteht den Zeitdruck und damit das Mittel des Rahmenkredites, erwartet aber unmissverständlich, dass die Spezialbaukommission und insbesondere der Gemeinderat mit einer strikten Kostenkontrolle diesen Rahmenkredit mit substantiellen Einsparungen in der Umsetzung unterschreiten soll.

Die Versammlung beschliesst die Ja-Parole zu diesem Abstimmungsgeschäft.

6. Erhöhung Bürgerschaftsverpflichtung der Gemeinde auf Fr. 6,0 Mio. und Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung

Mit der Erhöhung der Bürgerschaftsverpflichtung entsteht der Gemeinde nicht ein zusätzliches Risiko, ermöglicht es aber der AquArena Sport und Wellness AG, sich am Kapitalmarkt zu tieferen Zinsen einzudecken.

Die Versammlung beschliesst die Ja-Parole.

Pressedienst «Gemeinsam für Buchsi – EVP und Die Mitte»

Kontakte:

David Römer, Präsident Die Mitte Herzogenbuchsee u.U. 0795646848

Hans Schneider, Präsident EVP Herzogenbuchsee 0795609653

Herzogenbuchsee, 27. Mai 2021